DZOFilm

KAMERA/OBJEKTIVE

Chinesischer Hersteller erschwinglicher Cine-Objektive — kombiniert professionelle Features mit Budget-freundlichen Preisen.

Technische Details Die DZOFilm-Objektive verwenden durchgängig T1.8-Lichtstärke bei Vollformat-Coverage und 270°-Fokusring-Rotation für präzise Schärfenachführung. Das Vespid-Prime-Set umfasst acht Brennweiten von 16mm bis 125mm, alle mit identischem 95mm-Frontdurchmesser und 0.8-Mod-Zahnkränzen. Die Marlin-Zooms bieten konstante T2.8-Blende über den gesamten Zoombereich, wobei das 20-55mm nur 1,95kg wiegt. Alle Optiken nutzen Low-Dispersion-Gläser und Nano-Beschichtungen zur Streulichtreduzierung, was einen Kontrast von 85:1 bei 40 Linienpaaren/mm ermöglicht. Geschichte & Entwicklung DZOFilm wurde 2019 in Hangzhou gegründet und stellte bereits 2020 die ersten Vespid-Prime-Objektive vor. 2021 folgte die Marlin-Zoom-Serie, die innerhalb von 18 Monaten über 10.000 verkaufte Einheiten erreichte. Das Unternehmen kooperiert mit deutschen Glasherstellern wie Schott und fertigt in vollautomatisierten Produktionslinien. 2023 erweiterte DZOFilm das Portfolio um Anamorphic-Optiken und Super35-spezifische Brennweiten. Praxiseinsatz im Film Netflix-Produktionen wie "The Glory" (2022) nutzten komplette Vespid-Sets für einheitliche Bildsprache über verschiedene Kamera-Teams hinweg. Die Marlin-Zooms kommen häufig bei Dokumentarfilmen zum Einsatz, da sie bei 270°-Fokusrotation auch manuelles Follow-Focus ohne Getriebe ermöglichen. Coloristen schätzen die konsistente Farbtemperatur von 5600K±50K zwischen verschiedenen Brennweiten, was den Grading-Aufwand reduziert. Die kompakte Bauweise eignet sich besonders für Gimbal-Setups und Handheld-Aufnahmen. Vergleich & Alternativen DZOFilm positioniert sich zwischen Consumer-Objektiven von Sigma und High-End-Cine-Optiken von Zeiss oder Cooke. Im Gegensatz zu Canon CN-E oder Sony FX-Optiken bietet DZOFilm vollständige mechanische Kompatibilität zwischen allen Brennweiten. Rokinon Xeen-Objektive haben ähnliche Spezifikationen, erreichen jedoch nicht die Fertigungsqualität bei Fokusring-Präzision. Für Budgets über 150.000 Euro greifen Productions zu Arri Signature Primes, darunter dominiert DZOFilm das Segment zwischen 2.000-4.000 Euro pro Objektiv. Aktuelles DZOFilm hat mit der Arcana-Serie neue anamorphe Objektive vorgestellt, die als Alternative zu etablierten Herstellern wie ARRI positioniert werden. Die Objektive reihen sich in das wachsende Portfolio des chinesischen Herstellers ein, der sich zunehmend im professionellen Segment etabliert. DZOFilm konkurriert damit direkt mit traditionellen Objektivherstellern im High-End-Bereich. Aktuelles Die Pictor Cine Zoom Serie von DZOFilm umfasst drei durchgehend lichtstarke Objektive (12-25mm, 20-55mm, 50-125mm T2.8) und richtet sich an das mittlere Preissegment. Nutzer schätzen vor allem die praktische Handhabung und Geschwindigkeit beim Dreh, während die Bildqualität als solide, aber nicht außergewöhnlich bewertet wird. Die Serie ergänzt das Portfolio des Herstellers um erschwingliche Zoom-Optionen unterhalb der Premium-Serien. Aktuelles Die Pictor Zoom-Serie umfasst unter anderem die Modelle 20-55mm und 50-125mm, beide mit einer Lichtstärke von T2.8. Damit deckt das Duo einen durchgehenden Brennweitenbereich von 20 bis 125mm ab und richtet sich an Produktionen, die mit Kameras im Super35-Format wie der Blackmagic-URSA- oder Pocket-Cinema-Reihe arbeiten. Die Zooms positionieren sich preislich unterhalb der Vespid-Prime-Festbrennweiten und bieten damit einen praxisnahen Einstieg in Cine-Zoom-Optiken.